

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Allgemeiner Lernbereich	Englisch
Stand	24.09.2014



Vorüberlegungen zum Englischunterricht für Bankkaufleute

Der Lehrplan Fremdsprachenunterricht in der Berufsschule begründet in seinen grundsätzlichen Überlegungen die Notwendigkeit des Fremdsprachenunterrichts mit der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaftsbeziehungen und Unternehmensstrukturen sowie der Internationalisierung des Arbeitsmarktes, welche der beruflichen Mobilität eine hohe Bedeutung zuschreibt. Weiterhin werden die Weiterentwicklung zur politischen Einheit Europas und die sozioökonomischen Entwicklungen hin zu einer internationalen und multikulturellen Gesellschaft als Begründung angeführt. Hieraus entwickelt sich die Aufgabe der Bethmannschule, Nachwuchskräfte mit fremdsprachlichen Kompetenzen auszubilden. Zur Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler orientieren wir Lernprozesse an beruflichen Handlungszusammenhängen. Dabei soll der berufliche Fremdsprachenunterricht in direktem Zusammenhang zum Ausbildungsberuf stehen. Nicht für alle Auszubildenden ist allerdings ein direkter Zusammenhang zwischen Ausbildungswirklichkeit und der eigenen Fremdsprachenkompetenz täglich erfahrbar und stellt vielmehr eine zukunftsorientierte Zielsetzung dar. Zur Vorbereitung auf zentrale Handlungssituationen des Alltags in einer Bank schaffen wir mit dem situationsorientierten Fremdsprachenunterricht reale berufliche Kommunikationsanlässe und beziehen methodisch Übungssequenzen wie Rollenspiel, Gruppen- und Partnerarbeit u.ä. ein.

Grundsätzlich befähigen wir unsere Auszubildenden, sich in Situationen des beruflichen Alltags in der Fremdsprache zu verständigen und künftige berufliche Aufgaben fremdsprachlich zu bewältigen. Parallel zu unserem bestehenden Phasenmodell werden im Englischunterricht die Schwerpunkte Kontoeröffnung, Zahlungsverkehr, Effekten, Kredit und Auslandsgeschäft behandelt, wobei die Vermittlung von Fachvokabular und die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen. Bei der Umsetzung des Lehrplanes in den einzelnen Phasen ist zu berücksichtigen, dass in jeder Phase Wiederholungen der Grammatik einzuplanen sind. Weiterhin soll eine Förderung der sozialen Verantwortung und der interkulturellen Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler durch den fremdsprachlichen Unterricht erfolgen.

Ausbildung zum Bankkaufmann/ zur Bankkauffrau sowie Kontoführung	Lernziele	Contents
	<p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das deutsche Ausbildungssystem. • erklären den Aufbau einer Bank und beschreiben Kunden eine Filiale. • benennen Bankprodukte und Dienstleistungen von Banken. • erläutern verschiedene Kontenarten. • erklären englischsprachigen Kunden die Merkmale eines Giro- und Sparkontos und beraten diese bei der Kontoeröffnung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Training with a bank • Departments in a bank and showing a customer around a branch • Banking products in general • Different kinds of accounts • Features of a current account and a savings account • Opening a current account and attracting new customers

Zahlungsverkehr	Lernziele	Contents
	<p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern dem Kunden das SEPA-Überweisungsformular sowie die Online-Überweisung • erklären die Unterschiede zwischen Dauerauftrag und Lastschriftverfahren • erklären unterschiedliche Formen von Kartenzahlungen (Bank-, Geld-, und Kreditkarte) und entwickeln für diese Verkaufsargumente • erläutern Scheckvordrucke und erklären verschiedene Arten von Schecks • benennen die Vorteile von Reiseschecks 	<ul style="list-style-type: none"> • Methods of payment • Statement of account • Performing money transactions: online and Euro transfers • Automated payments: standing orders and direct debit • Types of card payments: debit, charge and credit cards • Selling a credit card • Presenting cheques • Benefits of traveller's cheques

Effektengeschäft	Lernziele	Contents
	<p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen unterschiedliche Anlageformen • beschreiben persönliche Investitionsbedürfnisse von Kunden und bieten adäquate Bankprodukte an • erläutern die Unterschiede zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren • erläutern die Vorteile von Investmentfonds • erklären die Abwicklung von Kauf- und Verkaufsaufträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • Types of investment • Fixed interest securities: gilts and bonds • Buying and selling shares • Stock markets: past, present and future • Describing charts • Talking about investment funds

Kreditgeschäft	Lernziele	Contents
	<p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben persönliche Finanzierungsanlässe von Kunden und bieten passende Problemlösungen in Form von Raten- und Überziehungskrediten an • benennen Kreditkonditionen und führen Haushaltsrechnungen durch • erläutern verschiedene Kreditsicherheiten • informieren über Immobilienfinanzierungen in Form von Bauspardarlehen und Realkrediten • erklären den Unterschied zwischen Hypotheken und Grundschulden • erläutern im Rahmen des Firmenkundengeschäfts Bilanzen und die Bedeutung des cash flows • beschreiben Möglichkeiten der Geldbeschaffung von Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Loans and overdrafts • Assessing creditworthiness • Security for loans • Building society policies • Mortgage loans • Balance sheets and cash flow • Business loans and overdrafts • Issuing bonds and shares

Auslandsgeschäft	Lernziele	Contents
	<p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern verschiedene Zahlungsmöglichkeiten im Außenhandel • beschreiben die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs • informieren über die Incoterms • erklären die Bedeutung eines Konnossements • beschreiben Chancen und Risiken globaler Wirtschaftsbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Payment in foreign trade • The Incoterms • Letter of credit • Global influences on the economy